

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 01. Oktober 2010

Ausgabe 39

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## **4. StaudenTauschmarkt im Rathaushof am 2. Oktober mit Nudelsuppe und Gottenheimer Wein**

Auch dieses Jahr will die Bürgergruppe BürgerScheune nicht mit der Tradition brechen: Alle Bürgerinnen und Bürger sind am kommenden Samstag, 2. Oktober, zum 4. StaudenTauschmarkt in den Rathaushof eingeladen. Der Tauschmarkt ist geeignet, Reste von zu groß gewordenen Stauden gegen andere zu tauschen. Der heimische Garten kann so kostengünstig gestaltet werden. Auch wer selbst noch keine Tauschpflanzen hat, kann vorbei kommen. Denn gegen eine finanzielle Spende können Stauden auch ohne Tauschmöglichkeit mitgenommen werden.

Die BE-Gruppe BürgerScheune organisiert und betreut den StaudenTauschmarkt. So können die Besucher in aller Ruhe Pflanzen auswählen und sich untereinander austauschen.

Mit der schon traditionellen Nudelsuppe, Gottenheimer Weinen und anderen Getränken bewirten wieder die Gottenheimer Ministranten der katholischen Kirchengemeinde. Den Erlös aus der Bewirtung sowie die Spenden aus dem Tauschmarkt erhalten die Ministranten für gemeinsame Aktionen.

Die Stauden und Pflanzen können am Samstag, 2. Oktober, ab 10.30 Uhr, im Rathaushof in Pflanzcontainern oder ähnlichem abgegeben werden. Sehr hilfreich ist eine Beschilderung, die die Art der Pflanze (Name), Farbe und Pflanzhöhe angibt. Der Staudenmarkt und die Bewirtung in der BürgerScheune beginnen um 11 Uhr, bis circa 13 Uhr kann getauscht und/oder bei einer Nudelsuppe gemütlich zusammen gegessen werden. Auch für die am Ende übrig gebliebenen Pflanzen gibt es übrigens wieder Verwendung.

Die Bürgergruppe BürgerScheune und die Ministranten freuen sich am Samstag auf viele Besucher, die Pflanzen bringen, tauschen oder mitnehmen, und/oder eine leckere Nudelsuppe essen wollen.

## **Kinder- und Teeniemarkt der BE-Gruppe Gottenheims Kinder am 2. Oktober**

**Zur Stärkung gibt es Waffeln und selbst gebackene Kuchen**

Am kommenden Samstag, 2. Oktober, veranstaltet die BE-Gruppe Gottenheims Kinder wieder einen Kinder- und Teeniemarkt auf Kommissionsbasis in der Turnhalle der Grundschule in der Schulstraße. Die Tische werden wie beim Kommissionskleidermarkt im Frühjahr übersichtlich nach Größen sortiert sein. Der Kleidermarkt findet von 14 bis 17 Uhr statt.

Herzlich willkommen sind nicht nur alle Stöbernden auf der Suche nach schönen Kindersachen, sondern auch diejenigen, die es sich bei einem leckeren Stück Kuchen oder einer Waffel und einer Tasse Kaffee gemütlich machen wollen.

Die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ freut sich auf viele Gäste.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 04.10.2010 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.09.2010.
2. Anfragen der EinwohnerInnen.
3. Beschlussfassung über die Vergabe der Stromkonzession und den Abschluss eines entsprechenden Vertrages.
4. Bauanträge
  - a. Bauantrag zum Anbau einer Gaube an ein in der Hintergasse 3 bestehendes Ökonomiegebäude.
  - b. Antrag zum Abbruch eines Wohnhauses und Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage und von Stellplätzen in der Hauptstr. 13.
5. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
6. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Bötzingen beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus einem neuen Tiefbrunnen

in einer Menge von maximal 19,7 l/s, 1.210 cbm/d und 220.200 cbm/a zur öffentlichen Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet Bötzingen im Regelbetrieb.

Der neue Tiefbrunnen II Ketsch befindet sich auf dem Grundstück Flst.-Nr. 7394 der Gemarkung Bötzingen. Der Brunnen und die zugehörigen Grundwassermessstellen wurden im Jahr 2009 ausgebaut und entsprechende Voruntersuchungen durchgeführt. Der neue Tiefbrunnen II Ketsch soll zur Ergänzung und Entlastung des bestehenden Tiefbrunnens Erlenschachen dienen. Im Notfall kann die Trinkwasserversorgung vollständig aus dem neuen Tiefbrunnen II Ketsch mit max. 25,0 l/s und 2.017 cbm/d sichergestellt werden.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom **04.10.2010 bis einschließlich 05.11.2010 während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim** zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg oder beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wir-

kungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,

3. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
4. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können,
5. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und
6. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die anhand der Anforderungen der Anlage 2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführte Vorprüfung des Einzelfalles ergab, dass keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen durch das Vorhaben zu erwarten sind. Es wird festgelegt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist. Diese Festlegung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
- Untere Wasserbehörde -

## DAS RATHAUS INFORMIERT



Am vergangenen Dienstag blickte Frau Maria Herbst auf 90 Lebensjahre zurück. Bürgermeister Volker Kieber besuchte Frau Herbst, überbrachte ein Geschenk und die Glückwünsche der ganzen Gemeinde und wünschte der Jubilarin einen zufriedenen Lebensabend.

Frau Herbst freute sich auch über die von Herrn Kieber überreichten Geburtstagsgrüße der Landrätin und des Ministerpräsidenten.

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 5. Oktober 2010,  
in der Zeit  
von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Bruder, Tel.: 9811-12.

### Herzlichen Glückwunsch

#### 02.10.

Emma Thier, 84 Jahre

#### 17.10.

Elisabeth Helene Hoch, 75 Jahre

#### 23.10.

Elke Beck, 70 Jahre

#### 24.10.

Latinka Popovic, 72 Jahre

#### 26.10.

Volker Karl Hermann Flügge, 72 Jahre

#### 27.10.

Walter Deuter, 77 Jahre

#### 28.10.

Karin Elfriede Frieda Kapp, 72 Jahre



## Veranstaltungen im Oktober 2010

		Veranstalter	Anlass	Ort
Sa	02.10.	Bürgergruppe	Staudenmarkt	Bürgerscheune/Rathaushof
So	03.10.	Kath. Kirche	Erntedankgottesdienst	Kirche
Fr	15.10.	Schulförderverein	Lesenacht	Schule
Sa	16.10.	Männergesangverein	Herbstkonzert/Ehrungen	Halle
Mi	20.10.	Trachtenverein	Herbstversammlung BHV	Halle
Do	21.10.	Bürgergruppe	Kultur in der Scheune	Bürgerscheune
Sa/So	23./24.10.	Trachtenverein	Volkstanzlehrgang	Halle
Di	26.10.	Gemeinde und Vereine	Besprechung Veranstaltungskalender	

### Fundsachen / Warenbörse

- ★ VW-Autoschlüssel mit schwarzem Anhänger „W 171522“ und
- ★ ein Ohrhänger in Silber
- ★ eine Armbanduhr Edelstahl Marke „KDNV“ gefunden.

Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.

### Warenbörse

- ★ Couchtisch Birke 1,20 x 70, Höhe 45 cm
  - ★ und blauer Schwingsessel
- Tel.: 942 9891

### Aus der Arbeit des Gemeinderates

## Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.09.2010

### Zu TOP 1: Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.07.2010.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.07.2010 wurde ein Beschluss im Zusammenhang mit einer geplanten Gewerbeansiedlung gefasst.

### Zu TOP 2: Anfragen der EinwohnerInnen

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

### Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Einrichtung eines „Bildungshauses 3-10“ und zur entsprechenden Antragstellung beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Der Sachverhalt wurde zunächst vom Bürgermeister, Herrn Kieber, eingehend dargestellt.

Dabei wurde von ihm z.B. auf folgende Punkte eingegangen:

- ★ die bisherigen Überlegungen und Aktivitäten zum Thema Bildungshaus
- ★ die frühkindliche Bildung als Bestandteil des Bildungsplans
- ★ die Leitgedanken zum Modell „Bildungshaus“
- ★ das Erreichen einer durchgängigen Bildungsbiographie für jedes Kind
- ★ die intensive Einbindung der Eltern in die Bildungsarbeit
- ★ die Zusage der katholischen Verrechnungsstelle zur Umsetzung der Vorgaben des Modells „Bildungshaus“ für den

Bereich des katholischen Kindergartens mit der Einschränkung der Kostenübernahme der Gemeinde für den dafür anfallenden Personalmehraufwand

- ★ die derzeit zum „Bildungshaus“ in Ausarbeitung befindliche Konzeption.

Im Gemeinderat wurden anschließend verschiedene Aspekte des Modells „Bildungshaus“ diskutiert und es wurde daraufhin beschlossen der Einrichtung eines der Ausschreibung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport entsprechenden „Bildungshauses“, der dazu erforderlichen Antragstellung sowie der Übernahme der Kosten für den Kindergarten mit der Umsetzung des Modells „Bildungshaus“ eventuell entstehenden Personalmehraufwand zuzustimmen.

### Zu TOP 4: Information über die aktuelle und die zu erwartende Entwicklung der Haushaltslage.

Vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, wurde der Gemeinderat über die Haushaltslage, Stand 31.08.2010, informiert.

Dabei wurde von Herrn Barthel z.B. auf Folgendes eingegangen:

- ★ auf die Entwicklung der Einnahmen im Verwaltungshaushalt insbesondere der Gewerbesteuer von im Haushalt 2010 eingeplanten 500.000 auf derzeit rund 1,32 Millionen Euro bzw. auf zum Jahresende angesetzte rund 1,6 Millionen Euro,
- ★ auf die Auswirkungen des Haushaltserlasses 2011,
- ★ auf die wichtigsten Ausgabepositionen des Verwaltungshaushalts,
- ★ auf die Gewerbesteuerumlage, die FAG-Umlage, die Kreisumlage,
- ★ auf die zu erwartende Verringerung der Zuführungsrate des Vermögens- zum Verwaltungshaushalt von im Haushalt 2010 eingeplanten rund 1,8 Millionen Euro auf derzeit rund 103.000,— Euro,
- ★ auf die maßgeblichen Abweichungen von Haushaltsansätzen des Verwaltungshaushalts,
- ★ auf die den Sportplatz, die Sanierung der Hogengasse/des Lembenweges und die Rücklagenentnahme betreffenden Haushaltsansätze im Vermögenshaushalt und
- ★ den möglichen Verzicht der im Haushalt 2010 ursprünglich mit rund 586.000,— Euro eingeplanten Kreditaufnahme.

Er stellte zusammenfassend fest, dass sich die Haushaltslage vor allem aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen besser darstellt als geplant, dass

aber aufgrund der laufenden Investitionsmaßnahmen wie z.B. der Sportplatzverlegung künftige Investitionen zurückhaltend angegangen werden sollten.

### Zu TOP 5: Bauanträge

#### a. Bauantrag bzw. Antrag auf Nutzungsänderung für das in der Hauptstr. 49 bestehende Gebäude.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Antrag auf Nutzungsänderung für das in der Hauptstr. 49 bestehende Gebäude zu einem Verkaufsraum und zu der dafür erforderlichen sanierungsrechtlichen Genehmigung jeweils das Einvernehmen zu erteilen.

#### b. Bauantrag zum Neubau einer Hufschlagüberdachung Im Ried 3.

Im Anschluss an die Erläuterung des Sachverhalts durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Bauantrag zum Neubau einer Hufschlagüberdachung beim Anwesen „Im Ried 3“ unter den Voraussetzungen das Einvernehmen zu erteilen, dass es als privilegiertes Vorhaben anzusehen ist und dass das Dach mit einer landschaftsverträglichen Farbe versehen wird.

### ZU TOP 6: Vergabe der Rohbauarbeiten zur Herstellung der im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes geplanten Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins.

Nach Darstellung des Sachverhalts durch den mit der Planung beauftragten Architekten, Herrn Ristau, und anschließender Diskussion wurde vom Gemeinderat der durch den Sport- und Tennisverein vorgesehene Vergabe der Rohbauarbeiten zur Herstellung der Neubauten ihrer Vereinsheime an folgenden annehmbarsten und günstigsten Bieter zu folgenden Angebotspreisen zugestimmt:

- ★ Sportheim (SVG) – Firma Wurch, 79232 March, 219.852,50 Euro brutto
- ★ Tennisheim (TCG) – Firma Wurch, 79232 March, 60.422,25 Euro brutto.

### ZU TOP 7: Informationen über Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ort.

Der Bürgermeister, Herr Kieber, erläuterte zunächst die durch die Baumaßnahme in der Bötzinger Straße erforderliche Umleitung des Verkehrs über die Bahnhofstraße. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die



Fußgänger konnte in Abstimmung mit dem Landratsamt erreicht werden, dass der Schwerlastverkehr über 3,5 t überregional umgeleitet wird.

Ebenso wurde in Absprache mit einem privaten Grundstückseigentümer erreicht, dass Fußgänger auf dem Weg zum Bahnhof und in die Schule durch das Gelände des Seniorensitzes „Unter den Kastanien“ gehen können. Vom Bauamtsleiter, Herr Schupp, wurden die Ergebnisse der Verkehrsschau mit dem Landratsamt und der Polizei vorgestellt. Dabei erläuterte Herr Schupp die Standorte, an denen das Setzen von Pollern seitens des Landratsamtes verkehrsrechtlich angeordnet wurde.

Diese Poller werden zur Sicherung des Gehweges im Bereich der Bäckerei Heizmann sowie zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs vom Gewerbegebiet zum Bahnhof im Bereich der „Bachbrücke“ aufgestellt.

Daraufhin wurden die Maßnahmen im Gemeinderat eingehend beraten. Im Rahmen der Beratung wurden im Gemeinderat unter anderem noch folgende Sachverhalte angesprochen:

- ★ Die nicht zulässige Befahrung der Geh- und Radwege im Baugebiet „Steinacker-Berg“ mit Kraftfahrzeugen und die zur Vermeidung denkbaren Maßnahmen.
- ★ Die Möglichkeiten zur Schaffung einer Fußgängerverbindung entlang der Bahnlinie in Richtung Bahnhofstraße.
- ★ Die entsprechende Ausschilderung der im Baugebiet „Steinacker-Berg“ vorhandenen Straße „Am Obstgarten“ als Sackgasse.

Daraufhin wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ort wie besprochen umzusetzen.

#### **Zu TOP 8: Zustimmung zur Annahme einer im Juli 2010 eingegangenen Spende.**

Nach Darstellung des Sachverhalts durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, wurde vom Gemeinderat beschlossen, die im Juli 2010 von der Fa. MOBIL Sport- und Öffentlichkeitswerbung GmbH eingegangene Spende über 3.000,— Euro anzunehmen.

#### **Zu TOP 9: Anfragen des Gemeinderates – Informationen.**

Vom Gemeinderat wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- ★ Es wurde darauf hingewiesen, dass die Kraftfahrzeuge bei Veranstaltungen in der Kirche in der Kirchstraße häufig so abgestellt werden, dass diese z.B. für Rettungsfahrzeuge nicht mehr passierbar ist. Dieser Sachverhalt wurde im Hinblick auf die Möglichkeiten zur Vermeidung dieser Situation (z.B. durch die Schaffung von Parkplätzen) kurz diskutiert.
- ★ Es wurde die Möglichkeit angesprochen Kritik und Verbesserungsvorschläge zur S-Bahn-Verbindung bei der Breisgau-S-Bahn vorzubringen.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- ★ Über die Aufnahme der für den Kindergarten und die Schule im Bereich der mu-

sikalischen Früherziehung vorgesehenen Bildungskoope-ration in das Landesförderprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

- ★ Über den aus Gründen der Verkehrssicherheit erfolgten Abbau der auf dem Kirchturm zur Beobachtung der Störche installierten Kamera und über die Absicht zur Ersatzbeschaffung Mittel im kommenden Haushaltsjahr einzuplanen.
- ★ Über den am Sonntag, 26.09.2010 von der Lebenshilfe Freiburg e.V. in Bötzingen zur Spendensammlung veranstalteten „Lebenshilfe-Lauf“.

Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, informierte über Folgendes:

- ★ Über den am Dienstag, 21.09.2010 erfolgenden Schwertransport von Brückenbaufertigteilen für die B 31 West.
- ★ Über die für Ende Oktober vorgesehenen Kanalbaumaßnahmen in der Kirchstraße und die damit verbundene Straßensperrung.

#### **Zu TOP 10: Anfragen der EinwohnerInnen.**

Auf Nachfragen einer ZuhörerIn erklärte Bürgermeister Kieber Folgendes:

- ★ dass die zum Modellprojekt „Bildungshaus“ erforderlichen Beschlüsse der Kindergarten- und Schulgremien noch nicht vorliegen,
- ★ dass aus hygienerechtlichen Gründen die Besichtigung des Hochbehälters z.B. mit Kindergruppen nicht möglich ist und
- ★ dass die Arbeiten zum Neubau der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins im Hinblick auf die bewilligten Fördermittel auszuschreiben sind.

## **B 31 West Freiburg – Gottenheim:**

### **Auf Gottenheimer Gemarkung entstehen neue Brücken**

An der B 31 West zwischen Freiburg und Gottenheim baut und investiert das Regierungspräsidium Freiburg auch in diesem Jahr. Zwar wird das neue Asphaltband zwischen der Anschlussstelle March und Gottenheim noch nicht weiter in Richtung Westen verlängert, dafür aber mit Hochdruck an den „Kunstbauwerken“, also Brücken, gearbeitet, ohne die die Straße später in Richtung Breisach weder die Eisenbahnlinie noch die parallel laufende L 115 queren kann. Zudem ist eine Wirtschaftswegeüberführung in der Nähe des „Neugrabens“ in Vorbereitung. Gearbeitet wird außerdem an einer Brücke der L 115 ebenfalls über die Bahnlinie.

Die Brücke über die Bahnlinie und die L 115, in den B 31-Bauplänen als BW 10 aufgelistet, wird als 4-Feld-Brücke errichtet; zwei Felder haben eine Stützweite von jeweils 13,50 m, zwei überspannen jeweils 16,00 m. So ergibt sich insgesamt eine Brückenlänge von 61 m bei einer Breite zwischen rd. 12 bzw. 14 m. Das Bauwerk wird auf 28 Bohrpfählen mit einem Durchmesser von 90 cm und einer Länge von 9,50 bis 12,50 m ge-

gründet. Der Überbau ist eine Konstruktion aus Spannbetonfertigteilträgern mit Ortbetonplatte. Die Spannbetonfertigteilträger sind bereits versetzt und die Betonplatte mit Baustahlbewehrung versehen. Es werden rd. 950 cbm Beton und 150 t Betonstahl verarbeitet, rd. 1 Mio. Euro kostet das Bauwerk. Die L 115-Brücke (BW 15) ist hingegen 10 m länger und als 3-Feld-Brücke geplant, wobei die Felder aber größere Stützweiten, nämlich 19,50 bzw. 29,20 m bei einer Breite von rd. 11 m überspannen müssen. Auch hier erfolgt die Gründung auf Bohrpfählen: 31 Betonpfähle mit einer Länge von ca. 15 m und einem Durchmesser von 90 cm wurden versenkt. Wie auch bei BW 10 wird der Überbau aus Spannbetonfertigteilträgern mit Ortbetonplatte konstruiert, die Träger wiegen zwischen 35 und 52 t. Die Träger wurden kürzlich versetzt. Verarbeitete Betonmenge (920 cbm) und Betonstahl (150 t) sind fast identisch mit der Schwesterbrücke, die Kosten belaufen sich auf rd. 1,1 Mio. Euro.

Ein deutlich kleineres Bauwerk ist die Wirtschaftswegeüberführung in der Nähe zum „Neugraben“ mit der Nr. BW 12. Das Bauwerk war ursprünglich an einer anderen Stelle vorgesehen. Die Verschiebung des Brückenbauwerks Nr. 12 wurde am 07.05.2010 genehmigt. Die technische Bezeichnung „Schrägstielbrücke“ verrät, wie die Tragkonstruktion aussehen wird. Die Brückenlänge geben die Ingenieure mit 42,60 m an, die Brückenbreite mit 7 m. Es werden 390 cbm Beton und 50 t Stahl verbaut und rd. ein halbe Million Euro investiert. Hier befindet man sich noch ganz am Anfang.

Alle Brücken werden im Frühjahr 2011 fertig gestellt.

Auch in der planungsrechtlichen Bearbeitung geht es weiter. Nachdem sich im letzten Jahr Änderungen bei der Planung der Wirtschafts- sowie Geh- und Radwege ergeben hatten, läuft dazu derzeit das Planfeststellungsverfahren. Die Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 12.12.1994 umfasst insgesamt vier Maßnahmen und wird von den Betroffenen durchweg begrüßt. Die Umgestaltungen im Rad- und Wirtschaftswege-Netz werden die Verkehrssicherheit und Verkehrsführung für den landwirtschaftlichen und den Radverkehr verbessern. Die im Mai 2010 beantragten Planänderungen können voraussichtlich noch im 4. Quartal 2010 planfestgestellt werden.

Das Flurbereinigungsverfahren auf Gottenheimer Gemarkung macht ebenfalls Fortschritte. Es dient der Verbesserung der Agrarstruktur, soll aber auch das zum Straßenbau benötigte Land bereitstellen und die Lasten für diese Landbereitstellung gerecht verteilen. Die Flurbereinigungsverwaltung geht davon aus, den „Entzug der für den Straßenbau benötigten Fläche“, wie es in der Fachsprache heißt, Anfang kommenden Jahres durchführen zu können.

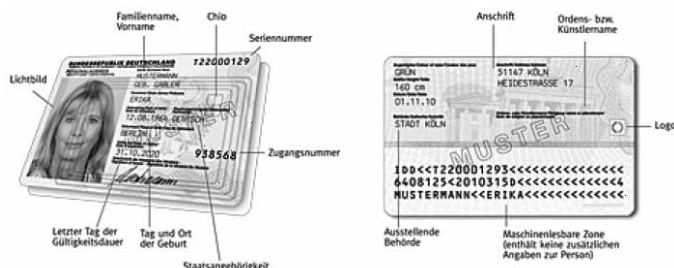
Damit hat das Regierungspräsidium Freiburg die Sicherheit, dort tatsächlich bauen zu dürfen, und kann die Bauleistungen aus-schreiben.

gez. Joachim Müller-Bremberger



## Der neue Personalausweis ab dem 1. November 2010

Der neue Personalausweis hat die gleichen Abmessungen, die Sie bereits von vielen anderen Plastikkarten des alltäglichen Geschäftsverkehrs kennen. Durch die optimierten Abmessungen können Sie Ihren neuen Personalausweis künftig in der Geldbörse mit anderen Karten, wie beispielsweise Kreditkarte oder Führerschein, unterbringen.



Der neue Personalausweis - Quelle: Bundesministerium des Innern - BMI

Wie schon der bisherige Ausweis enthält auch das neue Dokument zahlreiche Sicherheitsmerkmale, die die Fälschungssicherheit erhöhen. Im Vergleich mit dem alten Ausweis sind zwei neue Angaben hinzugekommen: die Postleitzahl und der Ordens- oder Künstlernamen. Außerdem ist auf der Vorderseite eine neue Nummer aufgebracht: Die sechsstellige Zugangsnummer, die im Übrigen keine Rückschlüsse auf Ihre Person ermöglicht, benötigen Sie, wenn Sie Ihre PIN versehentlich zweimal falsch eingegeben haben.



Bestandteil des neuen Designs ist auch ein Logo auf der Rückseite, das ab November 2010 Internetanwendungen, Automaten und Lesegeräte kennzeichnen wird, die den neuen Personalausweis unterstützen. Die beiden sich ergänzenden Halbkreise symbolisieren die Verwendung des Ausweises in der Online- und der Offline-Welt, stehen aber auch für das Prinzip des gegenseitigen Ausweisens zwischen Nutzer und Anbieter.

Im Inneren der Ausweiskarte ist ein berührungslos lesbarer Computerchip untergebracht. Damit werden die neuen elektronischen Funktionen realisiert. Durch die Wahl der modernen Funktechnologie nutzt sich der Ausweis auch bei häufiger Benutzung nicht ab und erfüllt seine Funktion bis zum Ablauf seiner Gültigkeit.

### Für wen wird der neue Ausweis ausgestellt?

Im Regelfall für Personen ab 16 Jahren. Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden, beispielsweise für Reisen innerhalb der Europäischen Union. In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt werden.

### Diese Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt

- ★ Alter Personalausweis oder Reisepass
- ★ Alter Kinderausweis, Kinderreisepass oder Geburtsurkunde sowie Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten.
- ★ 1 Passbild (Anforderungen siehe unten)

### Gebühren

#### Ausstellung von Personalausweisen ab 1. November 2010

Antragstellende Person ab 24 Jahren: 28,80 Euro (10 Jahre gültig)

Antragstellende Person unter 24 Jahren: 22,80 Euro (6 Jahre gültig)

Vorläufiger Personalausweis: 10 Euro

### Gültigkeit des Dokuments

Personalausweise sind 10 Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer sechs Jahre. Vorläufige Personal-

ausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Monaten ausgestellt.

### Anforderungen an das Lichtbild

Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

### Fingerabdrücke

Auf Wunsch des Antragsstellers können auf dem Ausweis Fingerabdrücke abgelegt werden. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhaber und Ausweis. Lichtbild und Fingerabdrücke dürfen nur von hoheitlichen Stellen wie zum Beispiel Polizeivollzugsbehörden oder Personalausweisbehörden zur Überprüfung der Echtheit des Ausweises und der Identität des Ausweisinhabers genutzt werden.

### Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de)

**Der bisherige Personalausweis kann noch bis zum 31. Oktober 2010 (bzw. Freitag, 29. Oktober 2010) zum Preis von 8,00 Euro beantragt werden bzw. kostenlos bei Erstantrag für Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren.**

Bürgerbüro

## Gelbe Säcke sind keine Mülleimer!

Die SITA Süd GmbH, zuständig für die Sammlung der gelben Säcke im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, beklagt in zunehmenden Maße eine falsche Befüllung der gelben Säcke mit Unrat aller Art.

Eigentlich ist es nicht kompliziert:

**Im gelben Sack werden ausschließlich Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundmaterialien gesammelt.** Andere Gegenstände aus den gleichen Materialien, bspw. eine Zahnbürste, Videokassetten, Spülschüssel, Einwegrasierer oder Spielzeug gehören nicht hinein. Zwei Ausnahmen gibt's: Glasverpackungen gehören in den Altglascontainer und Verpackungen aus Pappe oder Papier gehören in die Papiertonne.

Die SITA Süd wird künftig genau hinschauen und falsch befüllte Säcke liegen lassen. Ein roter Aufkleber signalisiert dem Verursacher deutlich die Fehlbefüllung und fordert zur Nachsortierung auf.

Die Abfallwirtschaft unterstützt dieses Vorgehen ausdrücklich.

Konkrete Beispiele zur richtigen Befüllung sind auf jedem Sack abgebildet. Auch auf der Rückseite des Abfallkalenders sind Hinweise dazu abgedruckt.

Telefonische Informationen zum gelben Sack erhalten Sie unter der kostenfreien Servicenummer der SITA Süd 0800 1889966 bzw. bei der Abfallberatung 0180 2254648.



## FREIWILLIGE FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, den 04. Oktober 2010, 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.  
Jens Braun, Kommandant



### Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 5. Oktober 2010, 18:00 Uhr** statt.

**Wir bitten um Beachtung.**

### Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann, Simon Schätzle, Sebastian Schätzle, Andreas Rösch, Simon Hess, Harald Ambis

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19  
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

##### Freitag, 01.10.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

##### Sonntag, 03.10.2010 – Erntedank

#### Bitte beachten Sie:

**09:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier zum Erntedank mitgestaltet vom Kirchenchor Alberschwende, anschl. Frührschoppen im Pfarrsaal

**09:00 Uhr Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier zum Erntedank

**10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier zum Erntedank als Familiengottesdienst mit Halleluja-Liederbuch, anschl. Mitbringbrunch bei der Kirche – Jahrtagsstiftung für Karl Hunn (Mühlenbauer) und Ehefrau Luise geb. Hunn

##### Dienstag, 05.10.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit anschl. euchar. Anbetung

##### Mittwoch, 06.10.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 07.10.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharistiefeier

##### Freitag, 08.10.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

##### Samstag, 09.10.2010

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Trauung von Nathalie Montandon und David Weber

18:30 Uhr **Umkirch, Ev. Kirche:** Eucharistiefeier

##### Sonntag, 10.10.2010 – Erntedank

#### Bitte beachten Sie:

**09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

**10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch, anschl. ökumen. Eintopfessen

**11:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Ella Heidi Booz, Johanna Marie Fischer, Fabienne Brigitte Anneliese Merkle und Helena Spohn

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 05.10.2010

16.00 Uhr – 18.00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Spatzenchors (3 – 4 Jahre)

16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Kinderchors (Kinder mit 5 Jahren bis 1. Klasse)

17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Jugendchors (Kinder ab 2. Klasse)

##### Mittwoch, 06.10.2010

10.00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

#### Familien-Gottesdienst zum Erntedank

Am **Sonntag, 03.10.2010**, wandern Familien aus Bötzingen, Eichstetten und Umkirch nach **Gottenheim** um mit uns zusammen Erntedank zu feiern. Der **Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr** in der **Pfarrkirche** und wird mit dem Halleluja-Liederbuch gestaltet. Wir würden uns freuen, wenn Kindergartenkinder, alte und kommende Erstkommunionkinder und alle Geschwisterkinder den Familiengottesdienst mitfeiern würden.

**Nach dem Gottesdienst** laden wir alle Gottesdienstbesucher zu **einem Mitbringbrunch bei der Kirche** ein. Getränke besorgen wir, Essen kann mitgebracht werden, Rest füllen wir auf.

Wir freuen uns auf viele Besucher  
Hans Baulig, Gemeindefereferent

#### Baubegehung im Gemeindehaus St. Stephan mit Café Treff am 10.10.2010.

Über den Umfang des Abrisses haben sich viele gewundert. Heute hat das Gemeindehaus wieder ein neues Dach mit Dachflächenfenstern und es sind neue Fenster eingebaut. Wie geht es mit der Sanierung voran? Wie soll das Gemeindehaus mal Innen aussehen?

Um die Neugier zu befriedigen lädt das Gemeindeteam am 10.10.2010 ab 14:30 Uhr zur Baubegehung ein. Architekt Ristau sowie die Mitglieder des Gemeindeteams versuchen Ihre Fragen zu beantworten.

Umrahmt wird das Ganze mit Kaffee und Kuchen, bei gutem Wetter im Hof oder Gebäude des Gemeindehauses, bei schlechtem Wetter in der BürgerScheune. Den Erlös werden wir für die Innenausstattung des Gemeindehauses verwenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
Gemeindeteam

#### Erstkommunion-Vorbereitung 2011

Liebe Eltern!

Ganz herzlich laden wir Sie zum **1. Elternabend** ein. Wir möchten an diesem Abend uns gegenseitig kennen lernen, Ihnen unser Vorbereitungs-konzept vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen über den Weg der Vorbereitung zur ersten heiligen Kommunion. Schriftliche Einladungen werden über die Grundschulen an die Kinder der 3. Klassen verteilt. Wenn Ihr Kind auf eine andere Schule geht, betrachten Sie bitte diesen Artikel als Einladung. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Cornelia Reisch, Tel. 07665 94768-32 oder E-Mail:

cornelia.reisch@se-go.de

Die Termine der Elternabende sind jeweils um 20:00 Uhr:

#### Umkirch:

**Mittwoch, 06.10.2010, Pfarrzentrum, Hauptstr. 4a**

#### Bötzingen:

**Dienstag, 12.10.2010, Pfarrsaal St. Urban, Bötzingen**

**Eichstetten:**

**Dienstag, 12.10.2010, Pfarrsaal St. Urban, Bötzingen**

**Gottenheim:**

**Donnerstag, 21.10.2010, Kindergarten, Kaiserstuhlstr.**

Falls Sie an „Ihrem“ Abend nicht kommen können, gilt einer der anderen Termine als Ersatz. Das 1. Treffen der Gruppenleiter/innen findet am Donnerstag, 25.11.2010 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Umkirch statt.

**Baugrundstücke in Eichstetten**

**- Einzelhäuser oder Doppelhäuser - im Baugebiet „Nohl“ im Wege des Erbbaurechts zu vergeben.**

Die Grundstücke liegen in einem allgemeinen Dorfgebiet/Mischgebiet und sind mit einem Wohnhaus (Einzelhaus oder Doppelhaushälften) bebaubar. Das Erbbaurecht stellt gegenüber den herkömmlichen Baufinanzierungen eine kostengünstige Alternative zur Baulandbeschaffung dar. Junge Familien mit Kindern werden bei der Vergabe bevorzugt.

Weitere Informationen über das kirchliche Erbbaurecht auf der Internetseite [www.kirchenimmobilien-freiburg.de](http://www.kirchenimmobilien-freiburg.de) oder unter Telefonnummer 0761 2188396.

Ihre Bewerbung für ein Baugrundstück richten Sie bitte an das Erzb. Ordinariat Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg oder Seelsorgeeinheit Gottenheim, Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim.

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [m.ramminger@se-go.de](mailto:m.ramminger@se-go.de)

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)

## Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 - FAX 99728

Internet: [www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de)

E-Mail [boetzingen@kbz.ekiba.de](mailto:boetzingen@kbz.ekiba.de)

**18. Sonntag nach Trinitatis, 03.10.2010**

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Kindergottesdienst im Evangelischen Kindergarten

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im 1. Johannes 4,21 **Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.**

**Montag, 04.10.2010**

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

**Dienstag, 05.10.2010**

20.00 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 06.10.2010**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Evangelischer Bläserkreis

**Donnerstag, 07.10.2010**

18.00 Uhr Bubenjungschar

**Freitag, 08.10.2010**

16.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Samstag, 09.10.2010**

14.00 Uhr Gemüse putzen für das Ökum. Eintopfessen im Hof der Metzgerei Zimmerlin. Bitte denken Sie an den Kartoffelschäler.

16.00 Uhr Schmücken der Festhalle Wir freuen uns über viele helfende Hände.

**Ökumenisches Eintopfessen**

Am Sonntag, dem 10.10.2010, führen wir am Erntedankfest wieder das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch zugunsten der Projekte von Brot für die Welt und Misereor. Für den Gemüseeintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten. Das Gemüse wird am Samstag, dem 09.10.2010, um 14.00 Uhr im Hof der Metzgerei Zimmerlin geputzt. Wir freuen uns über viele helfende Hände! Ebenso bitten wir um Gaben und Blumen für den Erntedankaltar, damit die Kirche geschmückt werden kann. Bitte bringen Sie die Gaben erst am Samstag vor die Kirche.

Vielen Dank!

**Seniorenkreis**

Am Montag, dem 11.10.2010 beginnt unser Seniorennachmittag um 14.30 Uhr mit einer Andacht zum Erntedankfest in der Ev. Kirche. Anschließend laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein in den Räumlichkeiten der Kirchlichen Sozialstation zum Thema: „Herbstgedichte“ ein.

**Öffnungszeiten des Pfarramts**

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze,**

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Kreativ-Atelier GruKiGa

Zunächst möchten wir uns als Initiatorinnen des Kreativateliers bei allen Erwachsenen, die ein Angebot angeleitet haben, für Ihr Engagement, Ihre Verlässlichkeit und Ihre freudige Durchführung der Kreativnachmittage von Herzen bedanken!

Bei unserem Abschlusstreffen am Ende des letzten Schuljahres wurde deutlich, dass eine Fortsetzung des Projekts „Kreativ-Atelier“ gewünscht wird.

Dazu möchte ich wiederum alle, die Ideen haben und sich eine Mitarbeit vorstellen können, zu einem **Planungstreffen** einladen:

Wir treffen uns **am Donnerstag, dem 14. Oktober 2010 um 14.30 Uhr im TW-Raum der Schule.**

Gisela Mahlau

### Musikschule im Breisgau

**Musikgarten**

Kleine Kinder lieben Musik. Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik zu machen. Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich



musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Mit Orff-Instrumenten und ausgewählten Naturmaterialien soll die Freude am musikalischen Spiel geweckt werden. Auch die soziale Entwicklung wird hierdurch unterstützt.

**Unterrichtstag: Dienstag**  
**Unterrichtszeit: 11 Uhr**  
**Alter: 1 1/2 - 3 Jahre**

#### Musikalische Früherziehung

Elementare Musikpädagogik orientiert sich an natürlichen Lernverhalten der Kinder: An ihrer Spontaneität, ihrer Neugier und ihrer Aktivität. Die Kinder finden dabei zusammen mit Gleichaltrigen den Zugang zur Welt der Musik.

Die sehr frühe Begegnung mit der Musik fördert die Entwicklung des musikalischen Gehörs in besonderem Maße.

Die elementaren Dinge der Musik (Tonhöhe, Tondauer, Metrum, Rhythmus und Dynamik) erfahren die Kinder beim Singen, Tanzen und Musizieren. Spiel und Geselligkeit, Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren sind ebenso wichtig wie Konzentration und ernsthaftes Gestalten.

**Unterrichtstag: Dienstag**  
**Unterrichtszeit: 14.30 Uhr**  
**Alter: ab 3 1/2 Jahre**

#### Für die Kurse gilt:

1 x wöchentlich/ 45 Minuten (außer in den Schulferien)  
Kursgebühr: Euro 22,—/Monat

Sie erreichen uns entweder:

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761 589891
- ★ über das Internet:  
www.musikschule-breisgau.de
- ★ oder senden Sie uns ein e-mail:  
info@muskschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.  
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

## Volksbildungswerk

### Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger  
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen  
Tel.: 07663 931020  
Fax: 07663 93107720  
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de  
Internet: www.vbwboetzingen.de

Bitte beachten:

**116.150 Wein-Sensorik-Seminar**  
die Materialkosten für die Aromapräparate und Weine betragen Euro 4,50

#### Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

**214.270 Modisch gekleidet – selbst genäht**

**für Anfänger und Fortgeschrittene**  
Montag, 04.10.2010, 19.00 – 21.45 Uhr, 8 x,  
Realschule, Raum 006

**Kochen „Kinder“ - leicht für Kinder ab 9 Jahren**

**607.040** Montag, 04.10.2010  
**607.050** Dienstag, 05.10.2010  
17.00 – 19.00 Uhr, 3 x, Realschule, Raum  
001 (Schulküche)

**100.020 Bötzinger Frauentreff in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Freundeskreis**

Der Frauentreff findet regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr in der Gemeindebücherei, Bahnhofstr. 3, statt.

**205.200 Freies Malen in verschiedenen experimentellen Techniken ab 16 Jahren und Erwachsene**

Dienstag, 05.10.2010, 19.30 – 22.00 Uhr, 10 x, Festhalle-Anbau

**300.140 Nordic Walking – Einsteiger/Grundkurs**

**Der Spaß am Stock zu gehen!**  
Dienstag, 05.10.2010, 17.00 – 18.00 Uhr, 10 x, Treff: Parkplatz am Freibad

**300.150 Nordic-Walking–Laufftreff Mit dem Laufftreff in Bewegung bleiben ...**  
Donnerstag, 07.10.2010, 18.00 Uhr, 12 x,  
Treff: Parkplatz am Freibad

**302.210 Steppaerobic 60 (Minuten) auch Anfänger**  
Donnerstag, 07.10.2010, 20.15 – 21.15 Uhr,  
13 x, Ausschankraum

**501.050 Excel für Neueinsteiger**  
Donnerstag, 07.10.2010, 18.30 – 21.30 Uhr,  
4 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG,  
Raum 203

**605.010 Zeichnen / Malen / Illustration**  
Freitag, 08.10.2010, 16.45 – 19.15 Uhr, 10 x,  
Festhalle-Anbau

Eichstetten:

**300.190 Latin-Fever (Salsa-Aerobic) Mittelstufe und Fortgeschrittene**  
Montag, 04.10.2010, 18.30 – 19.30 Uhr, 8 x,  
Sporthalle, UG, Gymnastikraum

**213.280 Klöppeln für Anfänger und bisherige Teilnehmer**  
Dienstag, 05.10.2010, 19.30 – 21.30 Uhr, 12 x,  
Zehntscheuer, EG

**301.090 Tai-Chi für Anfänger**  
Dienstag, 05.10.2010, 19.30 – 21.00 Uhr, 10 x,  
Sporthalle, UG, Gymnastikraum

**300.160 Rückenschule**  
Mittwoch, 06.10.2010, 19.00 – 20.00 Uhr, 10 x,  
Zehntscheuer, DG

**301.100 Tai-Chi-Quan für Fortgeschrittene**  
Donnerstag, 07.10.2010, 19.30 – 21.00 Uhr,  
10 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

Outdoor:

**300.270 Felsklettern – Einsteiger-Kletterkurs in Oberried bei Kirchzarten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**  
Samstag, 09.10.2010, 8.45 Uhr, 1 x, Treff:  
Rathaus in Oberried  
Barzahlung im Kurs!

## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

#### Ergebnisdienst

SVG I - Bahlinger SC III	2:0
SVG Frauen II -	
TV Köndringen Frauen	1:1
SVG Frauen I -	
Spvgg. Buchenbach Frauen I	2:0
SVG A - SG Obermünstertal A	4:1
SVG B - SG Heuweiler B	2:4
SVG C - SG Kirchhofen C	0:5
VfB Kirchhofen D - SVG D I	0:2
SVG E II - SV Forchheim E II	1:14
SVG E I - SV Kenzingen E I	4:8
SVG E I - SV Mündingen E I	10:1
SVG D II - SV Rhodia Freiburg D III	6:4
SF Winden BM - SVG BM	4:1

#### Die nächsten Spiele im Überblick

**Freitag, 01.10.2010**  
18:30 Uhr  
SG Steinstadt D II - SVG D II

**Samstag, 02.10.2010**  
11:00 Uhr  
SVG D I - FSV Ebringen D I  
13:00 Uhr  
TV Köndringen E I - SVG E I  
13:30 Uhr  
SVG CM - VfR Pfaffenweiler CM  
14:00 Uhr  
SG Weilertal C - SVG C  
15:00 Uhr  
SVG - SV St. Peter BM  
15:00 Uhr  
SG Reute A - SVG A

**Sonntag, 03.10.2010**  
13:00 Uhr  
SV Forchheim II - SVG II

13:15 Uhr  
SVG Frauen I - SG Rheinfeldern Frauen I  
15:00 Uhr  
SV Forchheim I – SVG I

**Montag, 04.10.2010**  
19:00 Uhr  
SVG B - ASV Merdingen B

**Mittwoch, 06.10.2010**  
17:30 Uhr  
SV Gündlingen E 2 - SV Gottenheim E 2

Die A- und C-Junioren tragen ihre Heimspiele in der Hinrunde in Bötzingen aus.

Die B-Juniorinnen tragen ihre Heimspiele in Eichstetten aus.





## Förderverein SV Gottenheim e. V.

### Die Firma Spiel und Hobby Hank neuer Sponsor beim Förderverein SV Gottenheim e.V.



Das Firmengebäude der Firma Spiel und Hobby Hank in der Bernhardstr. 12 (5 Gehminuten von der Kaiser-Joseph-Str.) in Freiburg mit Firmeninhaber Heribert Hank und Vereinsvorstand Thomas Zimmermann

Die Firma Spiel und Hobby Hank mit Firmeninhaber Heribert Hank unterstützt den Förderverein des Sportvereins seit kurzem mit Internetwerbung.

Hier möchten wir uns bei Herrn Hank herzlich bedanken.

Im Sortiment der Firma Spiel und Hobby Hank dreht sich alles um Modelleisenbahnen mit sämtlichem Zubehör. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage. Heribert Hank wohnt in der Bergstraße in Gottenheim und ist seit vielen Jahren mit dem Sportverein verbunden sei es als aktiver Spieler oder später als Trainer der Aktiven. Unterstützen Sie unsere Sponsoren mit Ihren Einkäufen.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse:

Thomas Zimmermann, Tel. 0160 97866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.foerdereverein-svgottenheim.de](http://www.foerdereverein-svgottenheim.de)

### Die Firma Maurer Sanitär und Heizung weitet ihr Engagement beim Förderverein SV Gottenheim e.V. aus.



Das Firmengebäude der Firma Maurer Sanitär und Heizung in der Nägelsestr. 17 im Industriegebiet in Gottenheim mit Firmeninhaber Markus Maurer.

Die Firma Maurer Sanitär und Heizung mit Firmeninhaber, Markus Maurer unterstützt den Förderverein des Sportvereins seit vielen Jahren mittels Bandenwerbung.

Seit kurzem unterstützt die Firma noch zusätzlich mit einer Werbetafel und Internetwerbung. Nähere Informationen zur Firma finden Sie auch auf unserer unten angegebenen Homepage.

Hierfür möchten wir uns bei Herrn Maurer herzlich bedanken.

Unterstützen Sie unsere Sponsoren mit Ihren Einkäufen. Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse:

Thomas Zimmermann Tel. 0160 97866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.foerdereverein-svgottenheim.de](http://www.foerdereverein-svgottenheim.de)



## Tennisclub Gottenheim

### Abschluss-Turnier am 03. Oktober 2010

Am Sonntag, den 03. Oktober 2010 findet unser Saisonabschluss statt.

Spielbeginn: 10.00 Uhr

Spieleinsatz: Salat, Kuchen oder Euro 5,00

Anmeldung an [Sportwart@TC-Gottenheim.de](mailto:Sportwart@TC-Gottenheim.de) oder im Clubheim hängt eine Anmeldeleiste aus.

Eure Sportwartin



## Gewerbeverein Gottenheim

### Einladung zum Vortrag von Herrn Wolfram Beschle

#### ★ Thema Mitarbeitergespräche

★ 7. Oktober 2010, 19.00 Uhr Gasthaus Krone

★ Dauer 1,5 Stunden (Vortrag / Fragen)

Ein Thema das für alle, die Mitarbeiter beschäftigen, interessant ist. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.



## BÜRGERPROJEKTE



### Café-Treff mit Baustellenbegehung im Gemeindehaus St. Stephan am 10. Oktober

Gemeindehaus St. Stephan nimmt Gestalt an  
Baustelle für Interessierte geöffnet



Über den Umfang des Abrisses von St. Stephan in der Hauptstraße haben sich in den vergangenen Monaten viele Bürgerinnen und Bürger gewundert. Heute hat das Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde wieder ein neues Dach mit Dachflächenfenstern bekommen und es wurden auch neue Fenster eingebaut. Nun fragen sich viele Gottenheimer: Wie geht es mit der weiteren Sanierung voran? Und wie sollen die Räume des Gemeindehauses nach dem Innenausbau aussehen?

Antworten auf diese Fragen erhalten Interessierte am Sonntag, 10. Oktober, bei einer Baustellenbegehung, zu der das Gemeindeteam ab 14.30 Uhr einlädt. Architekt Uwe Ristau sowie die Mitglieder des Gemeindeteams werden versuchen, die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu beantworten.

Umrahmt wird die Begehung mit einem Café-Treff: Das Gemeindeteam bewirbt mit Kaffee und Kuchen, bei gutem Wetter im Hof oder Gebäude des Gemeindehauses St. Stephan an der Hauptstraße, bei

schlechtem Wetter in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof. Der Erlös aus dem Café-Treff kommt der Innenausstattung des Gemeindehauses zugute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
Gemeindeteam Gottenheim in der Seelsorgeeinheit

### Zauberhafte Panflöte mit Klavier in der Bürgerscheune

Am Donnerstag, 21. Oktober, 20 Uhr, heißt es wieder „Kultur in der Scheune“. Dann sind Katharina Roser (Klavier) und Daniela Kindilide (Panflöte) in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof zu Gast. Das Publikum kann sich auf (populäre) klassische Stücke und internationale Volksweisen freuen, die von Katharina Roser und Daniela Kindilide neu arrangiert wurden für Panflöte und Klavier. Der Vorverkauf hat begonnen. Karten gibt es wie immer im S`Lädele und im Bürgerbüro im Rathaus.

Katharina Roser entpuppt sich am Klavier als temperamentvolle Pianistin. Ihre Musikleidenschaft ist am Klavier zu sehen, zu spüren und zu hören - mitreißend für das Publikum. Der Klang der Panflöte von Daniela Kindilide weckt die Sehnsucht nach Weite und Freiheit. Die Zuhörer können sich hingeben, bezaubern lassen, getragen von der Melodie hin zu harmonischen Gefühlswelten - einfach abtauchen und abschalten.

Auf dem Programm stehen unter anderem folgende Musikstücke: Johann Sebastian Bach - Air; Franz Schubert - Ave Maria; A. Dvorak - Humoreske; B. Smetana - Die Moldau oder Gheorghe Zamfir - Der einsame Hirte. Dazu kommen Medleys rumänischer, russischer, ungarischer oder französischer Weisen.

Die Panflöte zählt zu den ältesten Blasinstrumenten und ist weltweit verbreitet. Sie hat einen ganz eigenen, magischen Klang und einen großen Reichtum an Ausdrucksmöglichkeiten. Das Klavier ist dagegen (auch) ein perfekter Begleiter, man kann ihm einfach alles zumuten: einen Abend voll überschäumender Freude, einen ganzen Chor, einen rauchigen Jazzclub oder ganz einfach ein Melodieinstrument wie die Panflöte, das auf der Suche nach mehr ist ...

In der Bürgerscheune begegnen sich die beiden Instrumente und die Musikerinnen, die einiges gemeinsam haben: Beide kommen aus östlichen Ländern, wo sie ihr Musikstudium abgeschlossen haben; beide können auf langjährige musikalische Erfahrungen in verschiedenen Gruppen zurückblicken; bei beiden lassen sich besondere Vorlieben quer durch die Musikgeschichte nicht festlegen, denn sie musizieren gerne alles - von Bach bis Webber, von Folklore bis Swing, meditative Stücke mit archaisch schönen Melodien genauso, wie feurige rumänische Tänze oder slawische Weisen, voller Sehnsucht und Melancholie.

Inzwischen sind Daniela und Katharina zu einem perfekt harmonisierenden Duo gereift und wunderbar aufeinander eingespielt. Sie verstehen es, mit ihrem gut aufeinander abgestimmten Instrumentenspiel die emotionale Ebene des Publikums anzusprechen. Bildkräftige Musik regt zu Assoziationen an und mit ein bisschen Fantasie hört man in den Werken den Wind durch die Berge pfeifen, die Lerchen mit ihren Flügeln schlagen und die Kälte des Andenwinters klirren.

Weitere Informationen und alle aktuellen Termine der Bürgergruppe BürgerScheune sind jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) zu finden.

Die Gottenheimer Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25. Kartenvorverkauf und Kartenreservierung ab sofort im S`Lädele, Hauptstraße 16, Telefon 07665 8662, E-Mail: [elektro-hagios-gottenheim@t-online.de](mailto:elektro-hagios-gottenheim@t-online.de); oder im Rathaus Gottenheim, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, Telefon 07665 9811-0.

## KINDER- UND JUGENDARBEIT



### Jugendclub Gottenheim

#### 09.10.2010 - 15 Jahre Jugendclub Gottenheim

ab 14.00 Uhr Tag der offenen Tür; Kaffee & Kuchen; Rahmenprogramm

ab 20.00 Uhr Oktoberfest; Bier vom Fass und weiteres

#### 19.10.2010 - Jahreshauptversammlung

Nach längerer Pause haben wir nun Endlich einen neuen Termin für eine Jahreshauptversammlung gefunden. Die Einladung und Tagesordnung wird in den kommenden Wochen hier veröffentlicht!

Die Vorstandschaft des Jugendclubs

#### Kontakt:

Clemens Zeissler, -1. Vorsitzender-  
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim  
07665 939554, 0151 17441317  
Clemens-Zeissler@web.de

## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

### Ernst Pfister zu Besuch bei SensoPart

#### Wirtschaftsminister besucht den Sensor-spezialisten

Über Besuch aus der Landesregierung freute sich am 23.9. das Team von SensoPart. Wirtschaftsminister Ernst Pfister war der Einladung von Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner gefolgt und stattete dem Unternehmen, das schon mehrfach für Innovationen ausgezeichnet wurde, in Gottenheim einen Besuch ab.

Anlass für den Besuch waren die umfangreichen Investitionen insbesondere im Bereich der Fertigung und der Start der Serienproduktion der neuen Miniaturbaureihe F 10.

Werner Schweizer, technischer Leiter bei SensoPart, wies bei seiner Führung durch die Produktion vor allem auf die hohe Flexibilität der Fertigungslinie hin. „Die immer spezielleren Kundenwünsche zu bedienen, war der Kerngedanke beim Aufbau der neuen Fertigungslinie“, so Schweizer. Dementsprechend erlaube der Aufbau der Produktion eine besonders leichte Fertigung verschiedenster Varianten, auch bei kleinen Losgrößen. Ermöglicht wird dies durch die Umsetzung modernster Montagekonzepte wie z.B. One-Piece-Flow und die flexible und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung.

Auch in die Fertigungstechnik bekam Pfister einen Einblick und zeigte sich beeindruckt von der Fertigungstiefe des Sensorherstellers und der hohen Integration der Elektronik.

Zum Besuch des Wirtschaftsministers hatte SensoPart auch die Geschäftsführung anderer mittelständischer Unternehmen aus der Region sowie Vertreter von Banken eingeladen, um gemeinsam aktuelle Themen anzusprechen. Auch Berthold Klingele, Bürgermeister von Wieden, wo SensoPart seinen Hauptsitz hat und Volker Kieber, Bürgermeister von Gottenheim waren der Einladung gefolgt.

„Der Wirtschaftsminister besucht nicht jeden Tag Unternehmen unserer Größenordnung und daher wollten wir die Gelegenheit nicht nur dazu nutzen, unser Unternehmen zu präsentieren, sondern auch um gemeinsam mit dem Minister Dinge anzusprechen, die Unternehmer in unserer Region bewegen“, so Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner.

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



### Ortsverband Gottenheim

#### Der Sozialverband VdK - Ortsverband Gottenheim informiert:

##### Weiterhin falsche Hartz-IV-Bescheide

Auch über fünf Jahre seit dem Start von Hartz IV gibt es noch fehlerhafte Bescheide. Hierüber informierte kürzlich die Bundesagentur für Arbeit in ihrem Jahresbericht. Danach habe es 2009 162 300 fehlerhafte Bescheide gegeben. 99 Prozent der Hartz-IV-Bescheide seien aber mittlerweile korrekt, so die Bundesagentur. Trotz komplexer Materie und häufigen Gesetzesänderungen liege - bei jährlich knapp 25 Millionen Bescheiden - die Fehlerquote bei lediglich 0,7 Prozent. 830 200 Mal habe es letztes Jahr Widersprüche gegen Hartz-IV-Bescheide gegeben, wovon knapp jeder dritte Widerspruch erfolgreich gewesen sei.

Der Sozialverband VdK kann seinen Mitgliedern auch bei Hartz-IV-Fällen Sozialrechtsschutz gewähren. Geschäftsstellenadressen finden sich unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) oder können unter Tel.: 0711 61956-0 erfragt werden. Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Anton Sennrich  
Tel. 07665/6373

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, den 4. Okt. 2010 um 19.00 Uhr, treffen wir uns im Kath. Pfarrsaal in Bötzingen und werden uns mit dem Thema, „Zwischen den Stühlen“, beschäftigen. Alle Helferinnen sind herzlich eingeladen.  
A. Henninger

### Gesprächskreis – Pflegende Angehörige von Parkinson-kranken

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellt eine große Herausforderung dar. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps und Ratschlägen kann zu Ihrer persönlichen Entlastung beitragen. Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen, und ist ein **Angebot für pflegende Angehörige**.

**Der nächste Gesprächskreis findet am 11. Oktober 2010** um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum March statt (Haupteingang, Schwarzwaldstraße 18, 79232 March-Hugstetten).

Bei Rückfragen:

Markus Rauh (Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen)  
07663 9148835 (Nördlicher Breisgau)  
07667 904899 (Kaiserstuhl-Tuniberg)  
Email: [beratung-senioren@gmx.de](mailto:beratung-senioren@gmx.de)

### AUS UNSERE NACHBARSCHAFT

#### Großer Museumsflohmarkt am 03.10.2010

Der Verein „Heimatmuseum Ihringen e.V.“ veranstaltet am Sonntag, 03. Oktober ab 11.00 Uhr auf dem Rathausplatz wieder einen Flohmarkt, dessen Erlös der Vereinskasse zugute kommt.

Das Angebot am Weinbrunnen sowie Kaffee und heiße Würste sorgen für das leibliche Wohl.

Das Museum ist natürlich geöffnet und lädt zum Besuch ein.

Geeignete Flohmarktartikel können uns gerne angeboten werden, Tel.: 5763. Kommen Sie zum Stöbern vorbei und bringen Sie Bekannte und Freunde mit.

Auf Ihren Besuch freuen sich Vorstand und Mitarbeiter des Vereins